

## Die Jahreszeiten

Der Frühling bringt die Leichtigkeit  
Viel zu kurz ist seine Zeit  
Wir wollen ihn genießen  
Wenn Blumen und Gräser sprießen.

Der Sommer läßt die Herzen glühen  
Vergangene Liebe neu erblühen  
Er will uns wärmen und verwöhnen  
Bis die herbstlichen Stürme dröhnen.

Der Herbst er läßt die Blätter fliegen  
Die sich im Wind so gerne wiegen  
Trauben schenken uns den Wein  
Den wir genießen...lieber nicht allein.

Der Winter ist nicht zu verachten  
Oft muß er viel zulange warten  
Bringt er Ruhe dann in Wald und Flur  
Dankend beugt sich die Natur.

So hat sich dann der Kreis geschlossen  
Viel zu schnell ein Jahr verflossen  
Die Natur hat uns gelehrt...  
Geduld zu üben bis sie uns wieder beschert.

Agnes C.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)